

Titel:

Festsetzung des Gegenstandswerts im erstinstanzlichen arbeitsgerichtlichen Verfahren

Normenkette:

RVG § 33

Schlagworte:

Beschwerde, Frist, Zustellung, Arbeitsgericht, Landesarbeitsgericht, Elektronische Form, Qualifizierte elektronische Signatur

Rechtsmittelinstanz:

LArbG München, Beschluss vom 14.09.2023 – 3 Ta 180/23

Tenor

Der Gegenstandswert wird gemäß § 33 RVG auf 7.380 € festgesetzt.